

KVW BILDUNG VFG

SOZIAL BILANZ 2023



IMPRESSUM

Redaktion: KVV Bildung VFG . Pfarrplatz 31 .
39100 Bozen Tel. 0471 309 175 .
info@kvwbildung.org . bildung.kvw.org

März 2024



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	Seite 4
2. Methodik der Ausarbeitung	Seite 5
3. Allgemeine Informationen	Seite 7
4. Struktur, Geschäftsführung und Verwaltung	Seite 12
5. Personen, die für die KVW Bildung wirken	Seite 19
6. Zielsetzungen und Aktivitäten	Seite 22
7. Wirtschaftliche und finanzielle Dimension	Seite 38
8. Andere Informationen	Seite 40

im Bild: Heinrich Fliri, Vorstandsmitglied und Astrid Müller, Bildungsverantwortliche Vinschgau in Mals - Informationsstand zur Unterstützungsstelle "Besser Lesen und Schreiben"

1. VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2023 war für KVV Bildung VFG ein Jahr voller Erfolge und Herausforderungen. Über 1400 Kurse mit insgesamt fast 18.000 Weiterbildungsstunden haben wir durchgeführt! Diese beeindruckende Leistung zeugt von unserem Engagement und unserer Fähigkeit, flexibel auf die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu reagieren. Unser vielfältiges Bildungsangebot in den Bereichen Beruf, EDV, Sprachen, aber auch Persönlichkeits- und Gesellschaftsbildung sowie Wohlbefinden und Gesundheit wurde erfolgreich umgesetzt, dank der engagierten Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Das abgelaufene Jahr unterstreicht unseren Willen zur ständigen Verbesserung und Innovation. Die positive Resonanz und der Anstieg der Teilnehmerzahlen sind klare Indikatoren dafür, dass wir den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft gerecht werden. Diese Entwicklung treibt uns an, unsere Angebote weiter zu verbessern und zu erweitern, um noch mehr Menschen zu erreichen und in der Fort- und Weiterbildung zu unterstützen. An dieser Stelle möchten wir allen MitarbeiterInnen unseren tiefsten Dank aussprechen, für Ihren motivierenden Einsatz und die eingebrachte Fachkenntnis. Gemeinsam sehen wir den kommenden Jahren mit Optimismus entgegen, fest entschlossen, unsere Mission weiterzuführen und zu vertiefen.

Mit freundlichen Grüßen



MONIKA GATTERER
VORSITZENDE KVV BILDUNG



BRIGITTE ABRAM
LEITERIN KVV BILDUNG



*im Bild v.l.: Brigitte Abram, Leiterin und
Monika Gatterer, Vorsitzende KVV Bildung VFG*



2. METHODIK

DIE FÜR DIE ERSTELLUNG DES SOZIALBILANZ ANGENOMMEN WURDE

Die Sozialbilanz ergänzt den Jahresabschluss. Letzterer dient der Darlegung aller wirtschaftlichen, finanziellen und vermögensrechtlichen Informationen, die den Stand des Vereins KVV Bildung VFG zum Bilanzstichtag wiedergeben.

Die Sozialbilanz vervollständigt den Jahresabschluss um die gesellschaftliche Verantwortung, die Verhaltensweisen und die sozialen und wirtschaftlichen Tätigkeiten des Vereins ausführlich darzustellen.

Die Sozialbilanz ist das Ergebnis eines Prozesses, in dem der Verein Rechenschaft über die eigenen Entscheidungen, Tätigkeiten, Ergebnisse und Einsatz von Ressourcen abgibt. Es sollen dabei für alle interessierten Parteien (Stakeholdern) strukturierte und genaue Informationen über die KVV Bildung VFG geliefert werden, die nicht unbedingt aus dem Jahresabschluss abgeleitet werden können.

Durch die Reform des Dritten Sektors ist die KVV Bildung VFG verpflichtet, jedes Jahr eine Sozialbilanz zu erstellen.

Dieses Dokument wird zu diesem Zwecke wie folgt gegliedert:

- Merkmale und Identität des Vereins:
Geschichte, Vision, Leitsätze und Werte des Vereins, Beziehung zu anderen Organisationen, auf die sich die Handlungen stützen
- Struktur und Organisation des Vereins:
Mitgliederbasis, die vom Statut vorgesehenen Organe und Zusammensetzung, der organisatorische Aufbau, Organigramm nach Funktionsbereichen, beschäftigtes Personal
- Interessenspartner: Übersicht der legitimen Interessensträger

- Weiterbildungstätigkeit und Projekte
- Qualitätsmanagement
- Wirtschaftliche und finanzielle Dimension

Die Sozialbilanz bezieht sich auf das Jahr 2023 und stimmt somit mit dem Zeitraum des Jahresabschlusses 01.01.2023 - 31.12.2023 überein. Sie wird der Vollversammlung im Frühjahr nach vorhergehender Prüfung durch das Kontrollorgan zur Genehmigung vorgestellt. Anschließend wird sie u.a. auf der eigenen Webseite bildung.kvw.org veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name der Körperschaft
KVW Bildung VFG

Landesleitung und Rechtssitz
Pfarrplatz 31, 39100 Bozen

Weitere KVW Standorte und Territoriale Einsatzgebiete
KVW Bezirk Bozen - Pfarrplatz 31 - 39100 Bozen
KVW Bezirk Brixen - Hofgasse 2 - 39042 Brixen
KVW Bezirk Meran - Goethestraße 8 - 39012 Meran
KVW Bezirk Pustertal - Dantestraße 1 - 39031 Bruneck
KVW Bezirk Vinschgau - Hauptstraße 131 - 39028 Schlanders
KVW Bezirk Wipptal - Brennerstraße 14b - 39049 Sterzing

Steuernummer
01590700215

Rechtsform und Qualifikation nach dem Kodex des Dritten Sektors:
Juristische Person des Privatrechts, anerkannt mit Dekret des
Landeshauptmannes Nr. 2/1.1 vom 11.01.2011

Der Verein KVW Bildung VFG ist im Staatlichen Einheitsregister des
Dritten Sektors / Registro Unico Nazionale del Terzo Settore (RUNTS)
mit der Nummer 75350 eingetragen, vormalig Landesverzeichnis der
Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens mit Dekret des
Landeshauptmannes Nr. 27/1.1 vom 01.02.2006.



MERKMALE UND IDENTITÄT DES VEREINS

Der Art. 3 des Statutes des Katholischen Verbandes der Werktätigen (KVV) trägt die Überschrift "Hauptaufgaben des KVV". Die "Berufliche sowie allgemeine Aus- und Weiterbildung durch das Bildungsreferat KVV" ist dort als eine der Hauptaufgaben genannt. Tatsächlich gehört es seit den Anfängen des KVV (1948) zu seinen Hauptanliegen, vor allem sozial Schwächeren über berufliche und allgemeine Bildungsmaßnahmen den Zugang zu den

gesellschaftlichen Gütern und den sozialen und kulturellen Aufstieg in unserer Gesellschaft zu erleichtern.

So wurden bereits von Anfang an landesweit Kurse zur beruflichen Ertüchtigung und zur gesellschaftspolitischen Bildung angeboten. Zur besseren Koordinierung und zur weiteren Intensivierung dieser Bildungstätigkeit wurde 1985 eine eigene Dienststelle eingerichtet, das KVV Bildungsreferat.

Im Zuge grundsätzlicher Umstrukturierungen im KVV und aufgrund der Forderungen des Weiterbildungsgesetzes des Landes wurde die KVV Bildung mit **01.01.1996** ein eigener Verein.

Gründungsmitglieder sind Josef Pfattner, Notburga Moser, Josef Kotter, Josef Girtler, Sepp Öttl, Konrad Peer, Alois Gatterer, Lia Niederjaufner, Josef Schöpf, Adolf Anderlan, Wilfried Wörndle.

Die ausgeübten Tätigkeiten im allgemeinen Interesse sind vorwiegend folgende: Erziehung, Unterricht und berufliche Fortbildung gemäß dem Gesetz vom 28. März 2003, Nr. 53 in seiner geltenden Fassung, sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse; Universitäre und postuniversitäre Ausbildung Außerschulische Bildung, die auf die Prävention von Schulabbruch, Schul- und Ausbildungserfolg, Prävention von Mobbing und Bekämpfung der Bildungsarmut abzielt. (Art. 3 Statut)

Die Erreichung der gemeinnützigen Zielsetzung erfolgt insbesondere durch die Durchführung der sozialen, politischen, ethischen, sowie der beruflichen und der allgemeinen Aus- und Weiterbildung der Werk tätigen.

Die KVV Bildung soll den Solidaritätsgedanken fördern und zum sozialen und kulturellen Aufstieg der Südtiroler Arbeiterschaft beitragen.

Die Angebote richten sich an alle Südtiroler und Südtirolerinnen und sollen innerhalb der oben genannten Grundausrichtung alle Lebensbereiche (Kinder, Jugendliche, Familie, Erziehung, Senioren, Hebammen, Gesundheit u.a.m.) umfassen unter besonderer Förderung der Gleichstellung der Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen. (Art. 3 Statut) Die KVV Bildung VFG arbeitet landesweit und versucht mit seinen Angeboten in allen Gemeinden Südtirols vertreten zu sein. Dies geschieht in erster Linie über die Bezirksstellen in Schlanders, Meran, Bozen, Brixen, Sterzing, Bruneck und über die Zentralstelle in Bozen. In diesen Stellen arbeiten jeweils hauptamtliche Personen an der Planung und Umsetzung der Bildungsprogramme, die sich inhaltlich an folgenden Schwerpunkten orientieren:

- berufliche Aus- und Weiterbildung
- gesellschaftspolitische Bildung und Persönlichkeitsbildung
- Angebote in der Gesundheitsvorsorge
- Freizeitangebote

Neben der eigenen Bildungstätigkeit betreuen und unterstützen die MitarbeiterInnen der KVV Bildung auch die Bildungstätigkeit der KVV Ortsgruppen.



2.015

ist die Anzahl der 2023 geleisteten ehrenamtlichen Stunden für Weiterbildungsinitiativen

168

Anzahl der KfW Ortsgruppen die eine Weiterbildung durchgeführt hat.

LEITSÄTZE

Unser Selbstverständnis

Wir haben Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit des Menschen und geben Qualität und kontinuierlicher Verbesserung breiten Raum. Alle Beziehungen sind von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Wertschätzung geprägt. Unser Handeln ist geleitet von Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Bildung verstehen wir als einen Ort der Entwicklung und Gemeinschaft; eine Einladung zur Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Umwelt, um aktiv und selbstbestimmt am Gemeinwesen teilnehmen zu können.

Bildung für alle

Wir richten uns an Menschen, die begleitet und selbstverantwortlich ihre Fähigkeiten entwickeln, Kompetenzen stärken und Herausforderungen annehmen wollen.

Südtirolweite Präsenz

Mit unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm sind wir in allen Teilen Südtirols präsent. Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ermöglichen dieses Netz an Veranstaltungen in Dörfern und Städten. Gegenseitige Unterstützung, Ideen- und Informationsaustausch sind die Grundlage dafür.

Unsere Inhalte

Die Bildung im KVV ist geleitet von sozialer Gesinnung. Nahe am Menschen erspüren wir in den Ortsgruppen die Bedürfnisse der Bevölkerung und beleben vor Ort durch ein bunt gemischtes Bildungsprogramm. Die Veranstaltungen in den Bezirken stellen die die gesellschaftspolitische und berufliche Bildung in den Mittelpunkt.

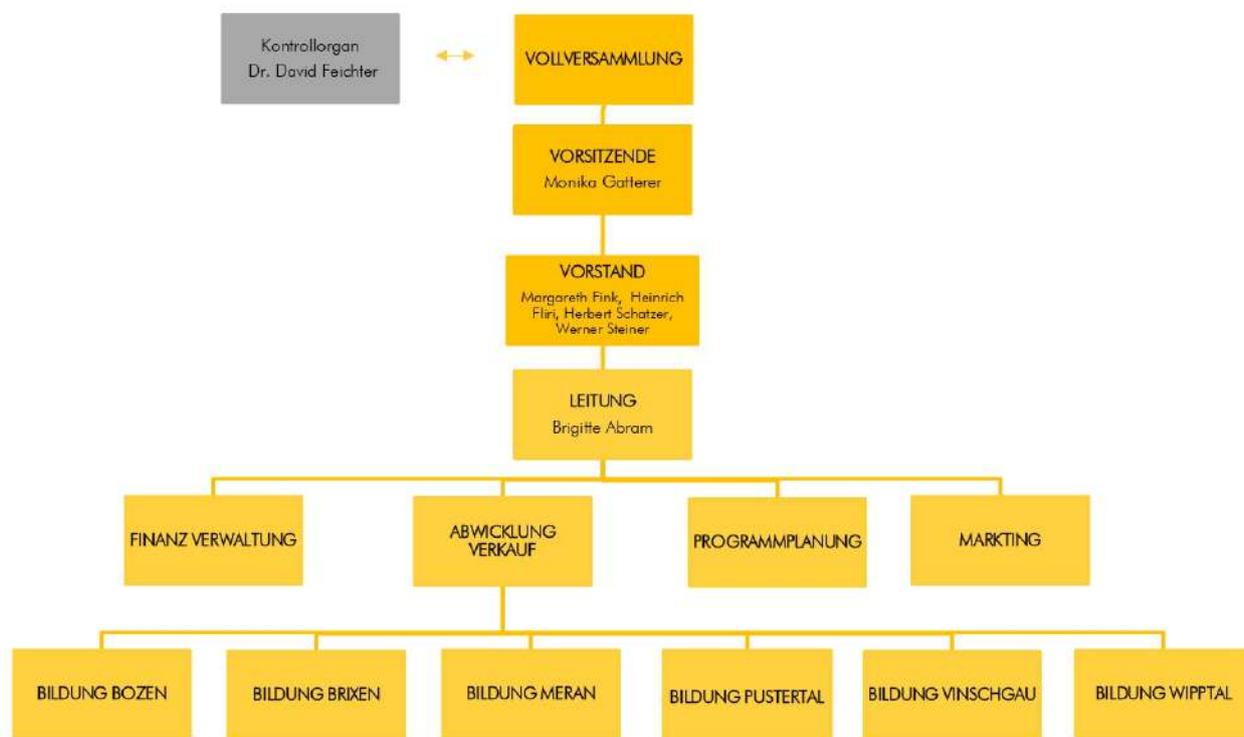


4. STRUKTUR, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

Der Verein ist entsprechend seiner Grundprinzipien demokratisch aufgebaut: Die Mitglieder der KVV Bildung sind grundsätzlich gleichberechtigt, Entscheidungsträger werden durch Wahlen bestimmt.
Die Nähe zur Bevölkerung und die

flächendeckende Erreichbarkeit in ganz Südtirol garantiert die Gliederung des KVV in eine Zentralstruktur, die Bezirksbüros und die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Ortsgruppen und Seniorenklubs in den Gemeinden Südtirols.

ORGANIGRAMM





MITGLIEDER

Mitglieder bei der KVV Bildung können natürliche Personen, Vereine zur Förderung des Gemeinwesens, Körperschaften des Dritten Sektors und andere Körperschaften werden, die einen schriftlichen Antrag beim Verein stellt. Über den Antrag auf Aufnahme wird im Vorstand mit einfacher Mehrheit entschieden.

Am 31.12.2023 zählte die KVV Bildung VFG 33 Mitglieder.

Rechte und Pflichten

Die Mitglieder haben nachstehende Rechte:

- a) Anträge und Vorschläge einbringen
- b) Teilnahme an der Vollversammlung und Ausübung des Stimm- und Wahlrechtes ohne Einschränkung

c) Einsicht in die Vereinsbücher zu nehmen; jedes Mitglied, welches Einsicht in die Vereinsbücher nehmen möchte, hat, dies dem Vorstand mittels eingeschriebenen Brief oder mittels pec mitzuteilen, innerhalb von spätestens 60 Tagen ab Erhalt des Schreibens ist dem Mitglied Einsicht in die Vereinsbücher zu gewähren.

Die Mitglieder haben folgende Pflichten:

- a) Anerkennung der Satzung, Regeln und Bestimmungen des Vereins
- b) Anerkennung der Entscheidungen der Mitgliederversammlung
- c) Bekanntgabe und Änderungen des Wohnsitzes
- d) Bezahlung des Mitgliedsbeitrages

VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung der KVV Bildung muss mindestens einmal jährlich innerhalb Ende Mai stattfinden.

Darüber hinaus wird eine Vollversammlung einberufen, wenn dies die Mehrheit der Mitglieder des Vorstandes oder ein Zehntel der Mitglieder unter Angabe der Gründe schriftlich verlangen.

Aufgaben

In die Zuständigkeiten der Vollversammlung fallen folgende Aufgaben:

- Die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und deren Abwahl
- Die Ernennung der Mitglieder des Kontrollorgans bzw. des Organs, welchem die Rechnungsprüfung übertragen wird, sofern vorgesehen, sowie deren eventuelle Abberufung
- Die Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichts und deren Abwahl

- Die Genehmigung des Jahresabschlusses
- Die Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Jahresprogramm.
- Die Beschlussverfassung zur Verantwortung der Mitglieder des Vereinsorgane und Ausübung der Haftungsklage diesen gegenüber.
- Die Beschlussverfassung über die Änderungen der Vereinssatzung oder des Gründungsaktes
- Die Genehmigung der eventuell vorgesehenen Geschäftsordnung der Vollversammlung
- Beschlussfassung zur Auflösung, Umwandlung, Fusion und Spaltung des Vereins
- Beschlussfassung zu allen anderen Fragen, für welche die Vollversammlung laut Gesetz, Gründungsakt oder Satzung zuständig ist.

Auf Seite 42 findet sich das Protokoll der Vollversammlung vom 17.05.2023.



DER/DIE VORSITZENDE

Der/Die Vorsitzende wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Er/Sie ist der/die gesetzliche VertreterIn der KVV Bildung und hat die Vertretung in allen Belangen Dritten gegenüber. In dringenden Fällen kann der/die Vorsitzende Entscheidungen treffen, die in den Aufgabenbereich des Vorstandes fallen, die bei der nächsten Vorstandssitzung zur Ratifizierung vorzulegen sind.

Am 24. Juni 2021 wurde im Zuge der Vollversammlung der KVV Bildung VFG der Vorstand neu gewählt. Als neue Vorsitzende wurde einstimmig Monika Gatterer gewählt.

im Bild: Monika Gatterer, Vorsitzende der KVV Bildung seit 2021 mit zwei Mitarbeiterinnen beim Runden Tisch zum Projekt Basisbildung „Besser Lesen und Schreiben“ im September 2023 in Bruneck.

DER VORSTAND

Der Vorstand der KVV Bildung besteht aus mindestens 5 bis maximal 7 gewählten Mitgliedern und bleibt 4 Jahre im Amt. Der geistliche Assistent des KVV, der/die Landesvorsitzende/r des KVV, der/die KVV Geschäftsführer/in und die/der Leiter/in der KVV Bildung nehmen an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil.

Am 24. Juni 2021 wurde im Rahmen der Vollversammlung der neue Vorstand gewählt. *(im Foto v.l.) Werner Steiner, Margareth Fink, Heinrich Fliri, Monika Gatterer (Vorsitzende), Herbert Schatzer*

Der/Die LeiterIn der KVV Bildung

Der/Die LeiterIn der KVV Bildung ist der/die Leiterin der Hauptamtlichenstruktur der KVV Bildung. Er/Sie ist für die Durchführung der Beschlüsse des Vorstandes verantwortlich. Die weiteren Kompetenzen sind im Arbeitsvertrag und in der Geschäftsordnung geregelt.

Der/Die LeiterIn ist der/dem GeschäftsführerIn des KVV weisungsgebunden, gemäß Übertragung laut Art. 10.3., Punkt 4 des Statutes.



DAS KONTROLLORGAN

In den vom Gesetz vorgesehenen Fällen ernennt die Vollversammlung ein Kontrollorgan bestehend aus mindestens 1 und höchstens 3 Mitgliedern, wobei mindestens 1 Mitglied über die vorgeschriebenen beruflichen Qualifikationen gemäß Art. 2397, Absatz 2, ZGB, verfügen muss. Das Kontrollorgan bleibt 4 Geschäftsjahre im Amt. Aufgabe des Kontrollorgans ist es, über die Beachtung der Einhaltung der Gesetze und der Satzung und die Einhaltung der Prinzipien einer korrekten Verwaltung zu wachen, auch im Hinblick auf die Bestimmungen des GvD vom 8. Juni 2001, Nr. 231. Zusätzlich beurteilt das Kontrollorgan, ob die Strukturen in Bezug auf Organisation, Verwaltung und Buchhaltung angemessen sind und gut funktionieren. Es wacht ebenso über die Einhaltung der bürgerschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Zielsetzungen des Vereins.

Bei Überschreitung der Kriterien gemäß Art. 31, Absatz 1, GvD Nr. 117/2017, kann dem Kontrollorgan auch die Rechnungsprüfung übertragen werden. In diesem Fall muss das Kontrollorgan ausschließlich aus Rechnungsprüfern bestehen, welche im dafür vorgesehenen Register eingetragen sind. Alternativ kann die Vollversammlung die Rechnungsprüfung bei Überschreitung der Kriterien gemäß Art. 31, Absatz 1, GvD Nr. 117/2017 oder auch auf freiwilliger Basis, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übertragen, welche im dafür vorgesehenen Register eingetragen ist. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bleibt 4 Geschäftsjahre im Amt.

Bei der Vollversammlung am 17.05.2023 wurde u.a. die Wahl des Kontrollorgans fällig. **Dr. David Feichter**, Wirtschaftsprüfer und Partner im Bureau Plattner wurde von den Anwesenden einstimmig als Kontrollorgan für den Zeitraum von vier Geschäftsjahren, also bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2026 ernannt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE KVV BILDUNG VFG WIRKEN

Die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist das prägende Merkmale der Weiterbildungstätigkeit im KVV.

Gerade diese Zusammenarbeit ermöglicht das Netz an Veranstaltungen in Dörfern und Städten. Gegenseitige Unterstützung, Ideen- und Informationsaustausch sind die Grundlage dafür.

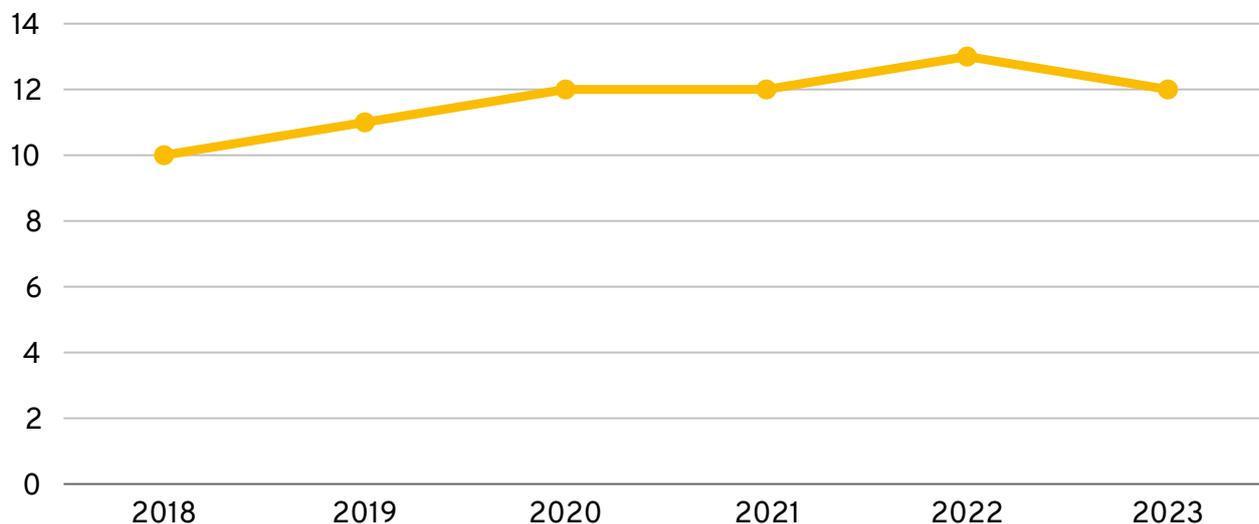
HAUPTAMTLICHE MITARBEITERINNEN

In der KVV Bildung sind 14 hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig. (Stand 31.12.2023)

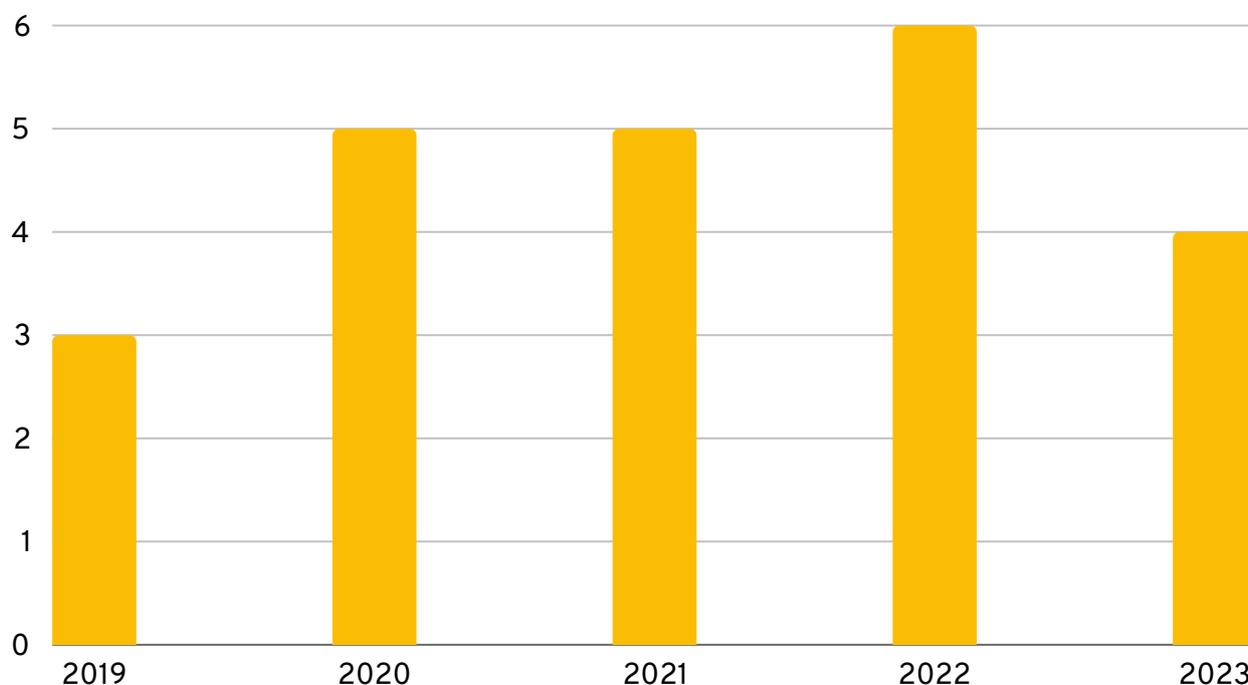
Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist neben der Planung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten auch die Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen der KVV Ortsgruppen und Seniorenklubs im KVV, sowie der Interessensgruppen der Hebammen, ARGE Tanzen und IG Bewegung bis in Alter, sowie der Arbeitsgruppe der KVV Senioren um gemeinsam die Aufgaben und Ziele der Weiterbildungseinrichtung im KVV zu verwirklichen.

Angewandter Kollektivvertrag: Handel und Dienstleistungen.

Das Verhältnis zwischen den niedrigsten und den höchsten jährlichen Bruttogehältern der KVV Bildung VFG beträgt 1 zu 2,29. 13 hauptamtlichen MitarbeiterInnen sind unbefristet und 1 Mitarbeiterin befristet. 12 von 14 MitarbeiterInnen arbeiten in Teilzeit. Die Anstellung in Teilzeit wurde bis dato auf Anfrage der jeweiligen MitarbeiterInnen immer gewährleistet. Je nach Aufgaben und Zuständigkeiten wird versucht, die Arbeitszeiten an den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen abgestimmt.



Durchschnitt der Betriebszugehörigkeit in Jahre der hauptamtlichen MitarbeiterInnen.



Im Durchschnitt besuchte 2023 jede/r MitarbeiterIn vier Tage Weiterbildung bzw. Fördermaßnahmen.

Im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergespräches erhebt die Leiterin der KVV Bildung aufgrund der Bedürfnisse der Organisation, des Rückblickes auf die Aufgabenerfüllung und des subjektiv empfundenen Bildungsbedarfs, den Weiterbildungs-, bzw. Förderbedarf und führt diesen im jährlichen Schulungsplan zusammen. Im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien besuchten die MitarbeiterInnen je nach Fälligkeit die verschiedenen Kurse im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

WEITERE INTERESSENSGRUPPEN

Im Rahmen der jährlichen Managementbewertung werden die Interessensgruppen der KVV Bildung und deren Anforderungen und Erwartungen identifiziert:

KVV Ortsgruppen

Hilfe bei Planung, Themen- und Referentensuche, Durchführung, Gestaltung von Flyer, zeitnahe und angepasste Unterstützung (z.B. Sicherheitsvorkehrungen), Unterstützung Abrechnung und Finanzierung

KVV Senioren/ KVV Seniorenklubs

Korrekte Abrechnung/Finanzierung, Inputs zur Tätigkeit und Programmplanung, Austausch, Begleitung und Betreuung der Arbeitsgruppen / Vorsitzende, Unterstützung in Entwicklung und Umsetzung Initiativen und Weiterbildungsangebote

TeilnehmerInnen

Kurs entspricht der Ausschreibung, Angebot deckt Bedarf, angepasster Kurs und Preis-/ Leistungsverhältnis

Kooperationspartner

Durchführung der Leistung laut Vereinbarung, Verlässlichkeit, flächendeckendes Angebot

ReferentInnen

hohe Durchführungsquote, zeitnahe Bezahlung, gute Organisation und Betreuung, Unterstützung in der Planung und Durchführung

Ämter

Qualität in Leistung und Dokumentation, Einhaltung Kriterien (administrativ/Inhalt); Arbeitsmarktrelevanz, gesellschaftliche Relevanz

Gesellschaft

Politik: Angebot Aus- und Weiterbildung, Multiplikator und Unterstützer für gesellschaftliche Anliegen; Gemeinden: dezentrale Weiterbildung, Aufgreifen relevanter Themen; Kirche: gemäß christlicher - sozialer Lehre arbeiten;

Firmen

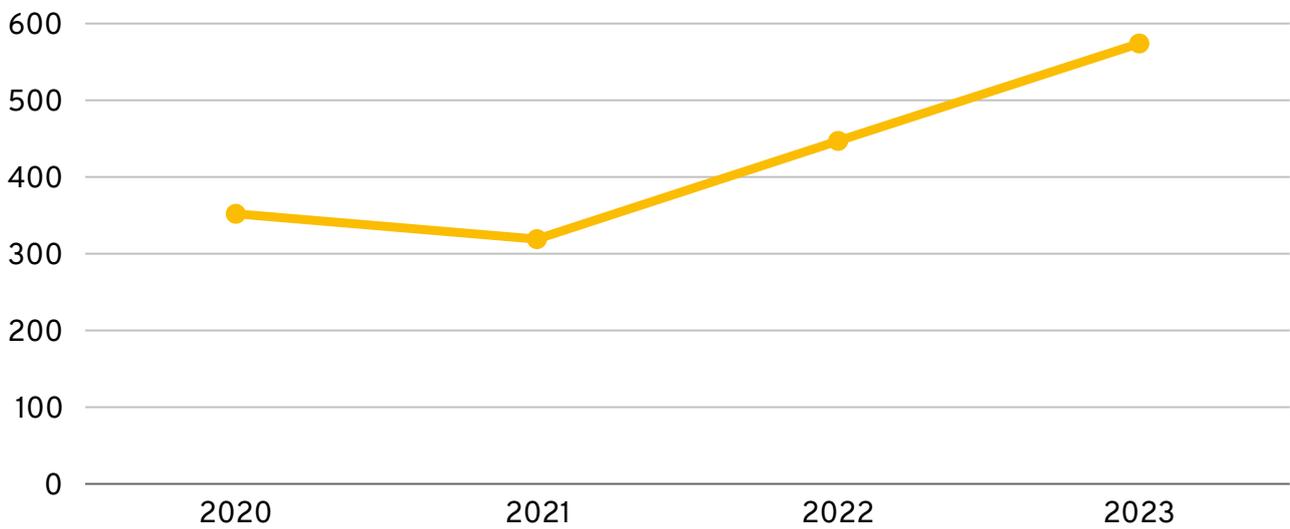
Zeitnahes und maßgeschneidertes Angebot, Praxisnähe

KVV Frauen

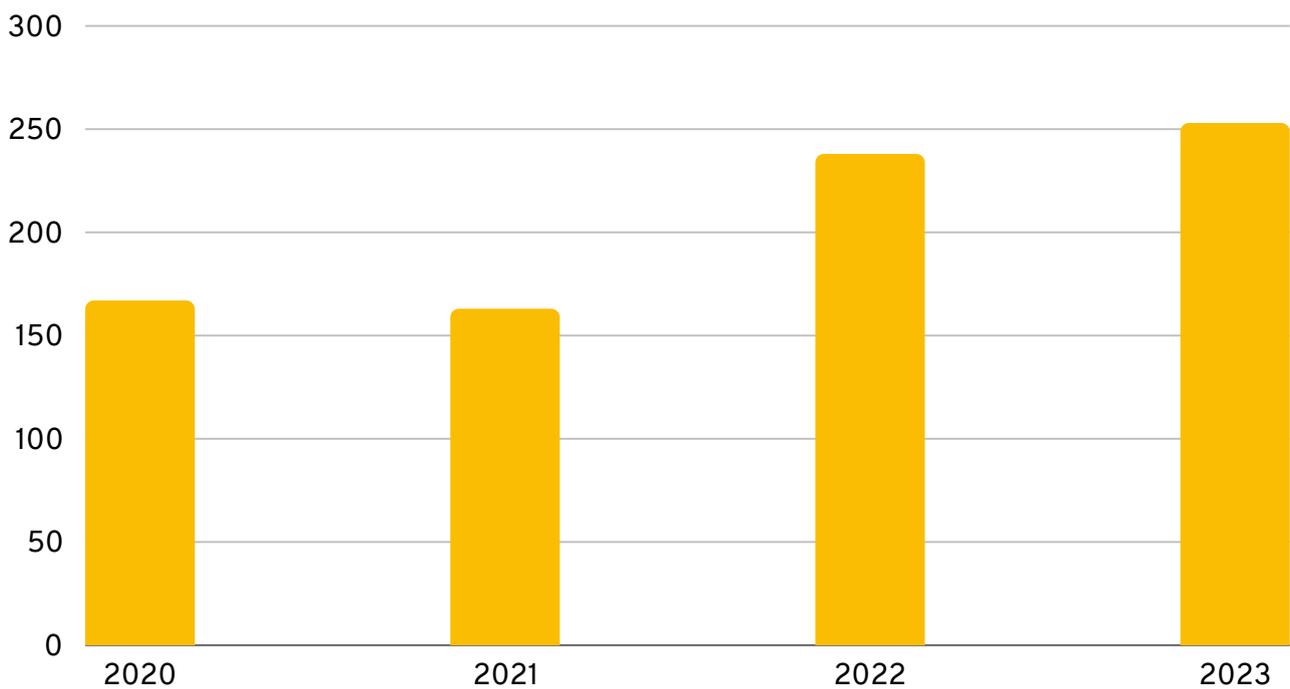
Begleitung Vorstand Frauen, Unterstützung in Entwicklung und Umsetzung von Initiativen

Hebammen im KVV

Berufsbildung, Koordinierung bedarfsgerechter Bildung



Hier wird das gesamte Referentenpool erfasst (unabhängig von der Art der Anstellung, z.B. freie MitarbeiterInnen, Projektaufträge usw.).



Entwicklung Weiterbildungsstunden für Firmen von 2020 bis 2023.



6. ZIELSETZUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Die positive Entwicklung der Weiterbildungsstunden ist auf eine gezielte Kursplanung, sowie Unterstützung und Betreuung der Ehrenamtlichen vor Ort zurückzuführen. Die KVV Weiterbildungstätigkeit vor Ort hat im letzten Jahr wiederum die Weiterbildungslandschaft in Südtirol mitgeprägt. Zwar sind die Teilnahmen 2023 gestiegen, wenn auch die Auslastung der "vor Corona" Zeiten noch nicht erreicht worden sind.

Das vielseitige und qualitativ hochwertige Angebot fördert das lebenslange Lernen.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- berufliche Aus- und Weiterbildung (inkl. Sprachen, EDV & Social Media)
- gesellschaftspolitische Bildung und Persönlichkeitsbildung
- Angebote in der Gesundheitsvorsorge und
- Kreativität u. Freizeitangebote



17.811

Anzahl der Teilnahmen an Veranstaltungen, Vorträgen und Seminare insgesamt im Jahr 2023

97

Anzahl der Gemeinden in denen 2023 eine KfW Veranstaltung stattfand.

574

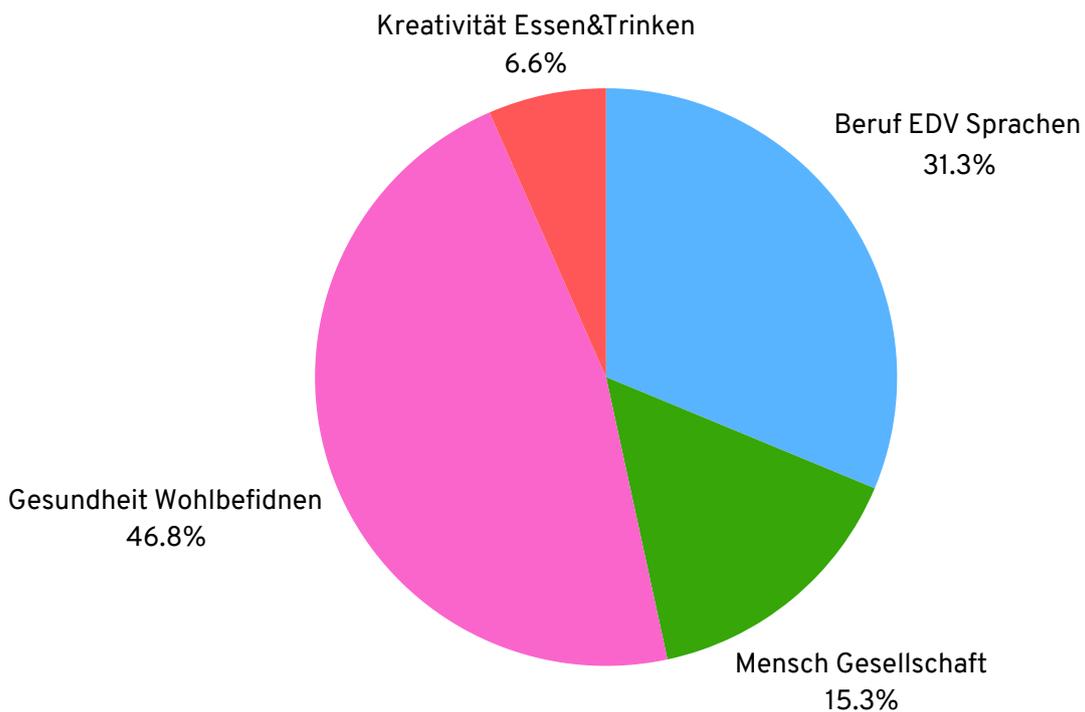
ReferentInnen haben im Jahr 2023 mit KfW Bildung zusammengearbeitet.

1.403

Veranstaltungen wurde 2023 von KfW Bildung auf Landesebene durchgeführt



Inhaltliche Schwerpunkte nach Weiterbildungsstunden.



Inhaltliche Schwerpunkte nach Anzahl Veranstaltungen.



GRUNDBILDUNG “BESSER LESEN UND SCHREIBEN”

Der Begriff Basisbildung oder Grundbildung beinhaltet neben Lesen, Schreiben und Rechnen zum Beispiel auch den Umgang mit Computer, Sprachkenntnisse und noch Vieles mehr. Der KVV bietet seit über 70 Jahre Kurse und Projekte an, in denen Menschen die eigenen Kompetenzen weiterentwickeln und entfalten können. Mit DIGGY – die Anlaufstelle fürs Digitale und Senior Online bietet KVV Bildung bereits ein landesweites Angebot zur Unterstützung im Rahmen der digitalen Fragen und Herausforderungen. Nun erweitert die KVV Bildung mit finanzieller Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem

Amt für Weiterbildung das Basisbildungsangebot mit individuellen Unterstützungsstellen im Bereich der Lese- und Schreibkompetenz. Wer nicht richtig lesen und schreiben kann, hält sich in den meisten Fällen beruflich über Wasser ohne, dass die eigenen Unzulänglichkeiten auffallen würden. Diese Menschen haben aber nicht dieselben Chancen der gesellschaftlichen Teilhabe und der individuellen Verwirklichung wie Schriftkundige. Die Angst entlarvt zu werden, begleitet sie ständig und belastet sie psychisch. Eine Veränderung im Leben, wie

z.B. ein Tod in der Familie, eine Übersiedlung, der Verlust der Arbeit oder sogar die Beförderung am Arbeitsplatz, bedeutet für die Betroffenen oft neue, vielleicht sogar höhere schriftsprachliche Anforderungen und löst deshalb Ängste aus, die sie in die gesellschaftliche Isolation treiben. Das Phänomen der geringen Literalität wird gern bagatellisiert und auf wenige Einzelschicksale reduziert, da es nicht sichtbar ist. Die Tatsache, dass das Basisbildungsangebot in Deutschland, Österreich und in der Schweiz seit einigen Jahrzehnten von deutschsprachigen Erwachsenen gut wahrgenommen wird, lässt darauf schließen, dass auch in Südtirol mehrere deutschsprachige Menschen gibt, die nicht genug lesen und schreiben können, um die eigene gesellschaftliche Teilhabe zu sichern. Es wird von sg. „geringe Literalisierten“ gesprochen, die auch in einer Wohlstandsgesellschaft mit gut funktionierendem Schulsystem dennoch hervorgehen. Für viele Betroffene ist die Schwierigkeit mit dem Lesen und Schreiben eine psychische Belastung. Sie leben mit dem Risiko in wichtigen Lebensbereichen zu scheitern und ausgegrenzt zu bleiben. Die stets steigenden gesellschaftlichen Anforderungen unter anderem die digitale Entwicklung stellen eine zusätzliche Herausforderung dar, da gewisse (u.a. öffentliche) Dienstleistungen nur mehr digital angeboten werden. Und dies wiederum Lese- und Schreibkompetenzen voraussetzt. Einige Betroffene können mit fremder Unterstützung relativ gut leben, bis einschneidende Lebensänderungen wie z. B. Trennung, Verlust Arbeit, Geburt eines Kindes, etc. diese Unterstützung wegfallen lassen.

Im Herbst 2022 startete das Pilotangebot in Schlanders, das mit Herbst 2023 auf drei Standorte erweitert wurde. Die Anlaufstellen in Schlanders, Bozen und Bruneck sind 1 mal wöchentlich geöffnet. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Deutsch als Muttersprache oder sehr gute deutschsprachige Menschen die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben denen das Lernen schwer fällt die Schule oder Ausbildung lange zurückliegt, oder nicht beendet haben.

Die Kurse und die individuellen Beratungen sind kostenfrei und es ist keine Anmeldung notwendig.

In der Lernberatung werden die Lese- und Schreibschwierigkeiten und evtl. Ursachen gemeinsam analysiert. Jeder Mensch hat ein anderes Lerntempo, andere Kompetenzen und unterschiedliche Stärken. Es werden die passenden Programme und Übungen ausgewählt, die die Lese- und Schreibfähigkeiten fördern. Die Übungen werden gemeinsam und auch individuell durchgeführt. Die Freude und der Spaß stehen dabei immer im Mittelpunkt!

im Foto: Pressekonferenz am 8.9.2023 im Landhaus zum Projekt "Besser Lesen und Schreiben"





ZUSAMMENLEBEN IN SÜDTIROL: SPRACHE, GESELLSCHAFT UND KULTUR

Für Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nicht-EU-Staaten, die um Zusatzleistungen des Landes ansuchen und für alle Interessierten Seit 2023 bestehen für alle MitbürgerInnen aus Nicht-EU-Ländern neue Voraussetzungen für den Bezug des Landeskinder- und Landesfamiliengelds. Aus diesem Grund wurde das Projekt „Zusammenleben in Südtirol: Sprache, Gesellschaft und Kultur“ ins Leben gerufen. Alle Betroffenen (beide Elternteile) müssen seit 2023 sowohl ihre mündlichen Kenntnisse in einer der Landessprachen auf Niveau A2, als auch ihre Kenntnisse der lokalen Gesellschaft und Kultur nachweisen, um auch weiterhin diese finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Die KVV Bildung organisiert in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung und die Koordinierungsstelle für Integration die Gesellschafts- und Kulturkurse auf der östliche Landeshälfte. Dieser Kurs ist in 3 Module zu je 3 Stunden eingeteilt und ist für die TeilnehmerInnen kostenlos. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 100%.

- Modul 1: Südtirol gestern und heute
- Modul 2: Werte in Europa
- Modul 3: Wohnen, Gesundheit, Bildung, Arbeit

Insgesamt wurden im Pustertal 39 Kurse mit insgesamt 403 Teilnahmen durchgeführt.

DIGGY

DIE ANLAUFSTELLE FÜRS DIGITALE

Die KVV Bildung ist seit jeher bemüht die EDV-Kompetenzen auf Landesebene mit verschiedenen Weiterbildungsformen v. a. Kurse und Seminare an den Mann/die Frau zu bringen. Um dem unterschiedlichen Weiterbildungsbedarf gerecht zu werden, bedarf es neuer Lernansätze, die sowohl als Ergänzungen als auch als Integration der bereits bestehenden Weiterbildungsangebote zu verstehen sind.

DIGGY ist ein Gemeinschaftsprojekt der KVV Bildung, der Bauernbund- Weiterbildung und der Volkshochschule Südtirol und mit den jeweiligen Bibliotheken vor Ort. In den DIGGY-Treffs in ganz Südtirol haben alle Interessierte ob Anfänger/innen oder Fortgeschrittene die Möglichkeit, ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern sowie allfällige Fragen zu Computerprogrammen, Apps und EDV Anwendungen vom anwesenden Experten beantworten zu lassen – und das kostenlos.

Insgesamt wurden 2023 in 16 Ortschaften DIGGY Treffs umgesetzt, davon sind 7 Standorte ganzjährig geöffnet. Die restlichen 9 DIGGY Treffs sg. DIGGY temporär werden in ausgewählten kleinen und dezentralen Ortschaften in ganz Südtirol vor allem auf direkter Nachfrage angeboten.

Alle aktuellen Diggy-Treffs sind auf der Projekt-Homepage diggy.bz.it einsehbar.



SENIOR ONLINE - WIR SIND DABEI

SENIOR ONLINE - WIR SIND DABEI nennt sich das Projekt mit dem Schwerpunkt der Digitalisierung im Alter. Aufbauend auf Erfahrungen und Initiativen im Seniorenbereich werden folgende fünf Ziele angepeilt:

- 1) Die Teilhabe der älteren Generation an der digitalen Entwicklung und an den damit zusammenhängenden Möglichkeiten.
- 2) Angst nehmen, Neugierde wecken. Mithilfe der Senior Online BegleiterInnen, welche inzwischen landesweit zur Verfügung stehen, sollen interessierte Senioren Unterstützung und Hilfe erfahren.
- 3) Seniorengerechte Lerninitiativen anbieten, Anlaufstellen und Netzwerke schaffen.
- 4) Dezentrale Angebote unter vermehrter Einbeziehung von Seniorenklubs und Ortsgruppen einsetzen.

5) Aktives Altern – Ehrenamt fördern, sich einbringen für andere, eigene Stärken und Interesse im Interesse der Gemeinschaft

Seit 2014 läuft das Projekt der KVV Senioren. Mittlerweile stellen über 30 ausgebildete SeniorInnen auf Landesebene ihre Kompetenzen und ihr Wissen anderen SeniorInnen zur Verfügung.

Bei Themen wie SPID, E-Mails und öffentliche Verwaltung sind die freiwilligen Senior Online BegleiterInnen regelrecht Profis, dabei steht Spaß und Gemeinschaft immer im Mittelpunkt.

2023 werden im Bereich “Digitalisierung im Alter“ über 1600 ehrenamtliche Stunden verzeichnet.

im Bild: Austauschtreffen der Senior Online BegleiterInnen im Mai 2023 mit Grunze Bauhofer, Geschäftsführerin der SVZ



BILDUNGSMASSNAHME FÜR ARBEITSLOSE

Beim Pilotprojekt für Arbeitslose handelt es sich um eine Basisbildungsmaßnahme in Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Weiterbildung, dem Ufficio Educazione permanente, dem Arbeitsvermittlungsbüro (deutsche und italienische Sprache) sowie den Weiterbildungsorganisationen CLS und KVV Bildung.

Zielgruppe der Kurse sind Arbeitslose, die keinen schriftlichen Lebenslauf haben und auch nicht die Kompetenz besitzen, diesen selbst zu erstellen.

Die Bedarfsanalyse zur Umsetzung dieses Pilotprojektes wurde von der Arbeitsservicestelle und dem Amt für Arbeitsmarktbeobachtung erstellt, die Zielsetzung dieser Sondermaßnahme ebenfalls in Abstimmung aufgrund Bedarfsanalyse und didaktische/pädagogische Konzepte von Seiten der Bildungseinrichtungen abgestimmt. Die Kurse wurden in Brixen, Meran und Bruneck durchgeführt. Es wurde mit einem erfahrenen Referentenpool gearbeitet, welcher bereits Erfahrungen mit der genannten Zielgruppe gesammelt hat.

2023 wurden insgesamt 13 Kurse durchgeführt.

Durch die Erarbeitung der individuellen Kompetenzen wurde den Teilnehmenden ermöglicht, ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten kennenzulernen und sich dadurch ein klares und vielfältiges Bild des eigenen Könnens zu verschaffen: Standortbestimmung, Analyse der eigenen Wünsche sowie Ziele und Andenken von künftigen Schritten und Wegen der konkreten Umsetzung. Auf Basis der Kompetenzanalyse wurde dann im nächsten Schritt der Lebenslauf erarbeitet, als Hausaufgabe wurde die Verschriftlichung des Lebenslaufes am PC aufgegeben. Auch unterstützte eine Tutorin die TeilnehmerInnen bei der weiteren Bearbeitung des Lebenslaufes am PC.

SOMMER EINMAL ANDERS

Die Stiftung Südtiroler Sparkasse schreibt in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Jugendring, dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols, KVV Bildung und Wohnen im Alter in Absprache mit dem Arbeitsservice der Autonomen Provinz Bozen 100 Ferialpraktika in Seniorenwohnheimen und -organisationen aus. Die Initiative, die seit mehreren Jahren läuft, richtet sich an Ober-, Fach- bzw. BerufsschülerInnen.

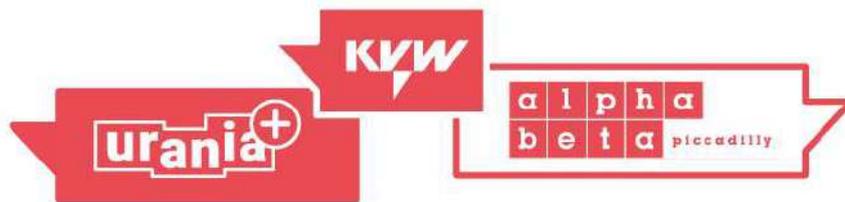
Die ausgewählten KandidatInnen können sich im Sommer für ältere Personen engagieren. Sie begleiten, unterstützen, geben Hilfestellungen und schenken Aufmerksamkeit und Zeit. Es handelt sich um ein

generationenübergreifendes Projekt, das die Möglichkeit eines Kommunikationsaustausches gibt und das Verständnis zwischen den Generationen fördert.

Im Rahmen verpflichtender Ausbildungsmaßnahmen erhalten die PraktikantInnen weitere Einblicke in sozialen Tätigkeiten.

Insgesamt 10 Kurse mit 103 Teilnahmen wurden 2023 im Rahmen des Projekte durchgeführt. Die Inhalte dieser Ausbildungskurse dienen der Vorbereitung und Unterstützung der PraktikantInnen für ihr Ferialpraktikum.





SPRACHEN IN KOOPERATION

Im Bereich der Sprachen inkl. Zweitsprache wird auf eine über 20-jährige Kooperation mit der Sprachschule alpha beta piccadilly (und in Meran mit urania meran) zurückgegriffen.

Diese Kooperation hat die qualitative als auch quantitative Erweiterung des Zweitsprachen-Angebots der letzten Jahre gefördert.

Die Sprachkurse lehnen sich an die Niveaus des Gemeinschaftlichen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an, der auf Initiative des Europarates entwickelt wurde, um den jeweiligen Lernweg und das Lernziel des Teilnehmers transparenter zu veranschaulichen.

Der sogenannte CEFR (Common European Framework of Reference) beschreibt, in wie weit ein/e Lernende/er die Sprache in der Regel auf den Niveaus A1 bis C2 anwenden kann. Der CEFR wird auf alle Sprachen angewandt.

Alle Zertifizierungsprüfungen (telc Zertifikate, CELI, ESOL u.a.) werden direkt von alpha beta piccadilly als zertifiziertes Prüfungszentrum durchgeführt.

2023 wurden von KVV Bildung **90 Sprachkurse** auf Landesebene durchgeführt, mit über 2.708 Bildungsstunden. Im Sprachbereich wird das Online Angebot noch sehr gut von Seiten der Teilnehmenden angenommen.

WANDERAUSSTELLUNG "WIR BRECHEN DAS SCHWEIGEN"

Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen ist ein weitverbreitetes Verbrechen, über das kaum gesprochen wird. Es betrifft Schule, Kirche, Freizeit, Sport und die Familie. Damit darüber gesprochen wird und die Menschen dafür sensibilisiert werden, geht nun in ganz Südtirol eine Ausstellung auf Wanderschaft.

Angelehnt ist die Ausstellung an das gleichnamige Buch "Wir brechen das Schweigen" von Autorin Veronika Oberbichler und Fotograf Georg Lembergh, in welchem erstmals Südtiroler Betroffene selbst zu Wort kommen und ihre Geschichte schildern. Konzipiert und organisiert wurde die

Wanderausstellung von der KVV Bildung in Zusammenarbeit mit dem Raetia Verlag, in welchem oben genanntes Buch erschienen ist. Auf insgesamt 10 Paneelen, im Zusammenspiel mit Audioauszügen aus dem Buch, erhalten die BesucherInnen einen Einblick darin, wie weit verbreitet sexueller Missbrauch ist, wie Betroffene damit umgehen und woran man erkennt, dass das eigene Kind womöglich missbraucht wurde. Die Ausstellung soll die BesucherInnen sensibilisieren und aufklären, aber vor allem auch das Thema enttabuisieren.

im Bild: Wanderausstellung in der Bibliothek Neumarkt Herbst 2023



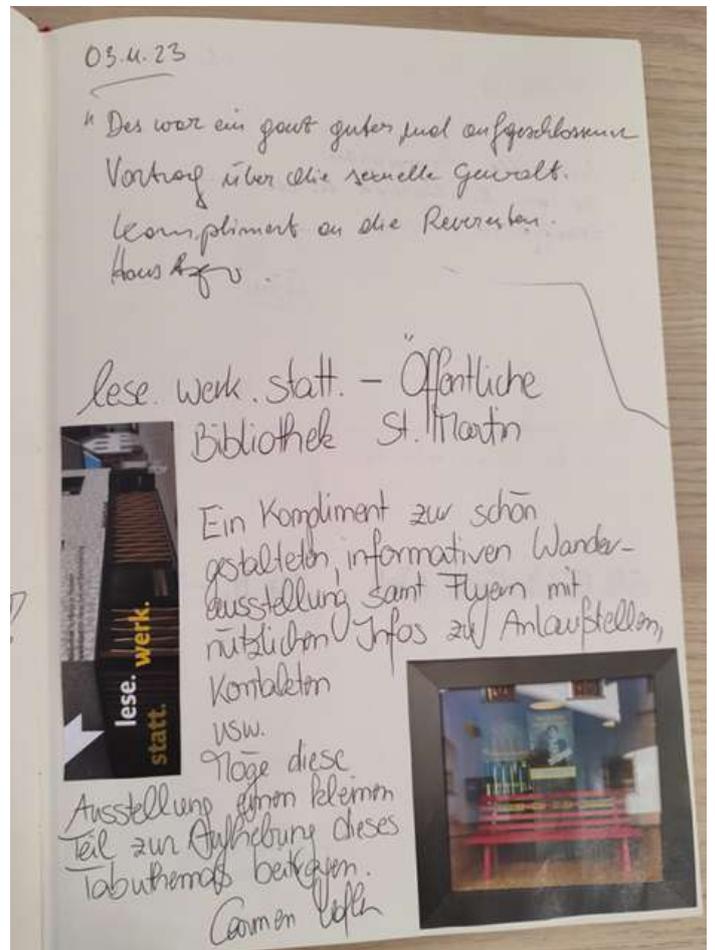
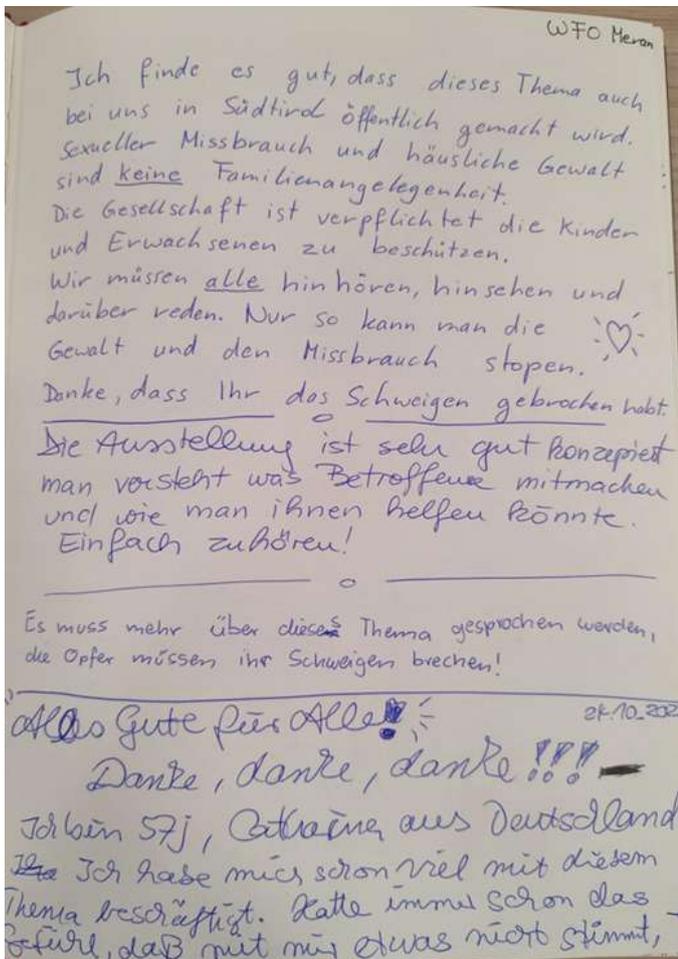
Die Wanderausstellung ist bereits wenige Tage nach der Presseausendung komplett bis Anfang Juni 2024 ausgebucht.

Im Frühjahr und Herbst wurden zudem sechs Autorenbegegnungen mit der Autorin Veronika Oberbichler unter der Moderation von Karl Heinz Brunner (Geistlicher Assistent des KVV) organisiert. Diese Abende sind Teil der Sensibilisierungsarbeit zum Thema.



im Bild: Wanderausstellung im Rahmen der KVV Hauptamtlichentagung, Herbst 2023 v.l.n.r. Karl Heinz Brunner (Geistlicher Assistent des KVV), Werner Atz (Geschäftsführer KVV), Werner Steiner (Landesvorsitzender KVV), Brigitte Abram (Leiterin KVV Bildung)

im Bild unten: Einige Auszüge/Feedbacks aus dem Besucherbuch





EMOTIONALE KOMPETENZ

Das Projekt-Konzept, welches mit unterschiedlichen Weiterbildungsangeboten die verschiedenen Zielgruppen ansprechen sollte, beabsichtigte, die Wichtigkeit der Emotionalen Kompetenz im Beruf und im Alltag zu unterstreichen. Durch unterschiedliche Werbemedien (Printprodukt: Flyer, digitale Produkte: Flyer, Auszüge aus dem Flyer, Video zum Projekt) die auf unterschiedlichen Kanälen veröffentlicht bzw. dezentral verteilt wurden, gelang es das Thema der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zu den kostenlosen Online-Informationsvorträgen „Und wenn alles Kopf steht?“ und „Unterwegs auf Hoher See – was eine gute KapitänIn ausmacht“ waren insgesamt **114 TeilnehmerInnen** angemeldet. Besonders hervorzuheben ist, dass auch die kostenpflichtige Online- Seminarreihe für Eltern erfolgreich durchgeführt werden konnte. Der Lehrgang für PädagogInnen findet erst im Sommer 2024 statt.

Die Erfahrung aus dem Projekt 2023 hat gezeigt, dass die Ansprache der verschiedenen Zielgruppen sehr wichtig war, damit TeilnehmerInnen gewonnen werden können. Hohe Teilnehmerzahlen in den kostenlosen Online-Informationsvorträgen zeigen, dass das Interesse am Thema sehr groß ist. Die erfolgreiche Durchführung der kostenpflichtigen Online-Seminarreihe beweist, dass die Emotionale Kompetenz bei Eltern einen großen Stellenwert hat. Das Online Format und der attraktive Preis, der dank der Projektunterstützung angeboten werden kann, haben ebenfalls zur hohen Teilnehmerzahl beigetragen. Für die Durchführung des Lehrgangs für PädagogInnen blicken wir gespannt auf das Neue Jahr. Die Finanzierung der Workshops für Unternehmen wurde nicht genehmigt. Dennoch hat sich die KVV Bildung dazu entschieden auch diesen Baustein des Projekts auf eigene Kosten bei entsprechender Nachfrage umzusetzen.

PROJEKT: VEREINSAMUNG

Projektziel 2023:

Analyse der Gründe für die Vereinsamung im Alter

Mit der zunehmenden Globalisierung und den technischen Möglichkeiten erweiterte sich der Aktionsradius der Südtiroler, ihr Horizont und ihre Geisteshaltung. Die Geburtenrate sank, die Lebenserwartung stieg – dadurch entstehen Lücken im einst engmaschigen familiären und sozialen Netzwerk. Die Verstädterung und der damit einhergehende Wandel in der Wohnsituation können zudem zur Isolation beitragen. Die Wirtschaft fördert die Vereinsamung zusätzlich – ungebundene Mitarbeiter, die bereit sind „alles“ für den Job zu tun, sind gefragt.

Sobald die Menschen durch Pensionierung oder andere Gründe aus der Arbeitswelt aussteigen, haben sie viel Freizeit, die sie dann entweder sinnbringend mit für sie angenehmen Tätigkeiten füllen oder aber allein verbringen. Fehlt dann außerdem der Partner oder Familie und Freunde, ist die Gefahr groß, dass diese Menschen vereinsamen.

Im Zuge der Analysephase wurden 20 qualitative Interviews mit Interessenvertretern aus Seniorenclubs, Vertretern von öffentlichen Einrichtungen im Bereich Senioren, Vereinen und Wohltätigkeitsvereinen, Verbänden, Hauspflagediensten, Arbeitskreis Senioren im KVV, sowie etablierten Seniorengemeindebeiräten geführt. Ziel war es einen Überblick darüber zu erhalten, wie weit die Vereinsamung im Alter in Südtirol verbreitet ist und welche Gegenmaßnahmen bereits dagegen unternommen werden.

Dabei wurden folgende Kernfragen behandelt:

- Ursachen und Risiken für Einsamkeit
- Gegenmaßnahmen
- Kommunikation
- Projektideen

Definition Einsamkeit

Einsamkeit ist nicht synonym mit Alleinsein. Erst wenn für Menschen das Alleinsein zur Last wird, befinden sprechen wir von Einsamkeit.

LEHRGÄNGE UND AUSBILDUNGEN

Die vielen und unterschiedlichen Ausbildungen und Lehrgänge sind ein Schwerpunkt im Weiterbildungsangebot der KVV Bildung. In der Ausarbeitung dieser Lehrgänge sind die langjährigen Kooperationen und das Netzwerk mit verschiedenen Organisationen, sowie die Zusammenarbeit mit ReferentInnen aus unterschiedlichen Bereichen auch auf internationaler Ebene entscheidend. Dies ermöglicht nicht nur eine Weiterentwicklung der inhaltlichen Angebote, sondern schafft auch einen wertvollen Austausch neuer Lernmethoden. Dieses Netzwerk und der regelmäßige Austausch untereinander sind ausschlaggebend einen Großteil der Lehrgänge auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen, evtl. auch auf digitale Lernplattformen anzupassen.

9 Ausbildungen und Lehrgänge wurden 2023 gestartet, u.a.

- Basis-Intensivausbildung zum/r ganzheitlichen Aromaberaterin
- Ausbildung Entspannungspädagogik für Kinder
- Massage-Ausbildung Holistic Touch
- NLP-Practitioner
- Fotoschule

im Bild: Absolventinnen der Ausbildung zum/r GedächtnistrainerIn, Abschluss im Jänner 2023



7. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE DIMENSION

Dieser Abschnitt der Sozialbilanz bietet eine Orientierung für das Verständnis der Beziehung zwischen der sozialen und der wirtschaftlichen Dimension. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung werden nach den Grundsätzen der Transparenz und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt. Es wird darauf hingewiesen, dass der KVV Bildung VFG im Berichtsjahr keine gerichtliche Verfahren bzw. laufende Rechtsstreitigkeiten anhängen. Die endgültige Bilanz und das Budget für das Jahr 2024 werden innerhalb der gesetzlichen Fristen von der ordentlichen Mitgliederversammlung genehmigt, und anschließend im Staatlichen Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS), sowie auf der Webseite bildung.kvv.org unter "Transparenzbestimmungen" veröffentlicht.

EINNAHMEN UND ERTRÄGE

Die Gesamteinnahmen der KVV Bildung VFG im Geschäftsjahr 2023 belaufen sich auf 1.732.560,91 Euro. Detaillierte Informationen zu den Einnahmen können der folgenden Auflistung entnommen werden. Im Berichtsjahr wurden keine spezifischen Spendenaktionen und Fundraising-Aktivitäten durchgeführt.

ERFOLGSRECHNUNG - EINNAHMEN UND ERTRÄGE	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2023	2022
Einn. aus Mitgliedsbeiträgen	- €	- €
Einn. aus Veranstaltungen, Projekten, Initiativen	- €	- €
Einn. aus private Spenden	- €	- €
Einn. aus 5 Promille Zuwendungen	1.592 €	1.913 €
Einn. aus Beiträge private Körperschaften	- €	- €
Einn. aus Dienstleistungen und Abtretungen an Dritte	697.617 €	551.640 €
Einn. aus Beiträge und Verträgen mit öffentlichen Körperschaften	1.033.346 €	1.002.593 €
Einn. aus Sonstiges, Renditen und Erträge	- €	681 €
Einn. aus Renditen, Erträge aus Finanz- und Anlagevermögen	6 €	3 €
GESAMTEINNAHMEN UND ERTRÄGE	1.732.561 €	1.556.831 €

KOSTEN UND AUFWENDUNGEN

Die Gesamtkosten der KVV Bildung VFG im Geschäftsjahr 2023 belaufen sich auf 1.588.949,67 Euro. Die einzelnen Positionen sind in der angeführten Auflistung einsehbar.

ERFOLGSRECHNUNG - KOSTEN UND AUFWENDUNGEN	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2023	2022
Roh- Hilfs- Verbrauchsmaterialien sowie Verbrauchsgüter	5.312 €	4.709 €
Dienstleistungen	1.020.478 €	823.692 €
Nutzung Güter Dritter	93.952 €	83.539 €
Personalkosten	455.001 €	470.213 €
Abschreibungen	4.371 €	3.380 €
Rückstellungen für Risiken und Lasten	- €	- €
Sonstige Betriebsausgaben	6.209 €	6.801 €
Kosten und Lasten aus Finanz- und Anlagevermögen	- €	- €
Steuern	3.626 €	3.998 €
GESAMTKOSTEN UND AUFWENDUNGEN	1.588.950 €	1.396.332 €

GESCHÄFTSERGEBNIS

Unter der Berücksichtigung der Einnahmen und Aufwendungen ergibt sich im Jahr 2023 ein Jahresabschluss in Höhe von 143.611,24 Euro. Das zeigt, dass die KVV Bildung VFG ein stabiles Geschäftsergebnis aufweist.

ERFOLGSRECHNUNG	Bezugsjahr 2023	Bezugsjahr 2022
Jahresgewinn	143.611,24 €	160.498,46 €

DIE VERMÖGENSSITUATION

In der Vermögensrechnung sind alle Aktiv- und Passiv-Posten zum 31. Dezember 2023 aufgeführt. Die Bilanzsumme beläuft sich im Bezugsjahr 2023 auf insgesamt 1.306.205 Euro.

Detaillierte Informationen zu den Aktiv-Posten und Passiv-Posten können in den folgenden zwei Auflistungen entnehmen.

BILANZ - VERMÖGENSRECHNUNG - AKTIVA	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2023	2022
Mitgliederbeiträge oder noch geschuldete Einzahlungen	-	-
Anlage- und Finanzanlagevermögen	15.913 €	7.202 €
Umlaufvermögen gesamt	1.270.011 €	1.179.160 €
• <i>Vorräte</i>	-	-
• <i>Forderungen</i>	508.112 €	508.033 €
• <i>Finanzvermögen</i>	-	-
• <i>Flüssige Mittel</i>	761.899 €	671.128 €
Aktive Jahresabgrenzungsposten	20.281 €	19.667 €
Gesamt Aktiva - Bilanzsumme	1.306.205 €	1.206.030 €

BILANZ - VERMÖGENSRECHNUNG - PASSIVA	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2023	2022
Eigenkapital	820.555 €	676.943 €
Fonds für Risiken und Lasten	-	-
Abfertigungen	224.632 €	215.562 €
Verbindlichkeiten	230.711 €	250.594 €
Passive Jahresabgrenzungsposten	30.308 €	62.931 €
Gesamt Passiva - Bilanzsumme	1.306.205 €	1.206.030 €

8. ANDERRE INFORMATIONEN

QUALITÄTSMANAGEMENT



Für die KVV Bildung steht Qualität ihrer Angebote an höchster Stelle. Daher beschäftigt sich die Einrichtung seit den neunziger Jahren mit Qualitätsmodellen. Seit 2017 arbeitet KVV Bildung nach ISO 9001:2015. Die Gültigkeit des ISO-Zertifikates wird durch jährliche Überwachungsaudits und dreijährige Verlängerungsaudits aufrechterhalten. Erneuert im November 2023.

Zudem ist die KVV Bildung seit 2011 akkreditierter ECM-Provider. Diese Anerkennung ermächtigt die KVV Bildung geeignete Weiterbildungen anzubieten und die CME-Credits direkt an die TeilnehmerInnen zu vergeben – unter Einhaltung der Kriterien, die von der Akkreditierungsstelle vorgegeben wurden.



Datum	Mittwoch, 17.05.2023, 18.30 Uhr
Ort	remote
Sitzung	Vollversammlung KVVW Bildung
Anwesende (alphabetische Reihung)	Karl Heinz Brunner, Costadodei Alois, Monika Gatterer, Helga Holzer Mutschlechner, Konrad Obexer Feichter David (bis Tagesordnungspunkt 6), Brigitte Abram
Entschuldigt/Abwesend	Angerer Thomas, Bergmeister Maria Antonia, Brugger Haspinger Hildeburg, Margareth Fink, Annemarie Lang Schenk, Maria Mayr Kusstatscher, Heini Fliri, Graf Reinstadler Rita, Grüner Kofler Carla, Josef Guadagnini, Holzner Renate, Kostner Josef Johann, Lamprecht Andreas, Niederstätter Pallhuber Maria Luise, Obertimpfler Stofner Paula, Paller Dorothea, Otto Platzgummer, Pöhl Mössmer Elfreide, Rosa Purdeller, Rives Evelyn, Josef Schöpf, Senn Christian, Stecher Weißenegger Maria Rosa, Werner Steiner, Thaler Ursula, Vorhauser Margesin Birgit, Weiss Angerer Annelies Werner Atz
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.05.2022 (siehe Anhang) 2. Vorstellung des Tätigkeitsberichtes bzw. der Sozialbilanz 2022 3. Vorstellung der Bilanz 2022, des Rechenschaftsberichts 2022 und des Haushaltsvoranschlags 2023 4. Vorstellung des Berichtes des Kontrollorgans 5. Genehmigung der Sozialbilanz 2022, der Bilanz 2022 mit Haushaltsvoranschlag 2023 und des Rechenschaftsberichts 2022 6. Ernennung des Kontrollorgans (2023-2027, 4 Jahre) 7. Ernennung Schiedsgericht 8. Allfälliges

1. Genehmigung des Protokolls vom 19.05.2022

Monika Gatterer, Vorsitzende der KVVW Bildung VFG begrüßt die Anwesenden.

Die Vollversammlung findet in zweiter Einberufung statt.

Das Protokoll der Vollversammlung der KVVW Bildung vom 19.05.2022 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

2. Vorstellung des Tätigkeitsberichtes bzw. der Sozialbilanz 2022

Brigitte Abram, Leiterin der KVVW Bildung VFG stellt den Tätigkeit und die Sozialbilanz 2022 vor.



4. Vorstellung des Berichtes des Kontrollorgans

Der Bericht des Kontrollorgans vom 17. April 2023 wird von Dr. David Feichter, Kontrollorgan der KVW Bildung VFG, vorgestellt.

5. Genehmigung der Sozialbilanz 2022, der Bilanz 2022 mit Haushaltsvoranschlag 2023 und des Rechenschaftsberichts 2022

Die Mitgliederversammlung der KVW Bildung VFG genehmigt einstimmig Sozialbilanz 2022, Bilanz 2022 und Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023, sowie den Rechenschaftsbericht 2022.

Bilanz und Berichte sind auf der Homepage der KVW Bildung VFG veröffentlicht.

6. Ernennung des Kontrollorgans (2023-2027, 4 Jahre)

Die Vollversammlung beschließt einstimmig: Aufgrund der Bestimmungen zum Dritten Sektor GvD Nr. 117/2017 wird laut Art. 15 der Satzung ein Kontrollorgan bestehend aus einem Mitglied in Person des Herren David Feichter – für den Zeitraum von 4 Geschäftsjahren, also bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2026 – ernannt.

Das entsprechende Honorar von Euro 1.700,00 versteht sich zuzüglich der gesetzlichen MwSt. und zuzüglich der eventuell anfallenden Reisespesen außerhalb der Gemeinde Bozen. Das Honorar kann einer jährlichen ISTAT-Aufwertung unterworfen werden.

7. Ernennung Schiedsgericht

Das Schiedsgericht ist per Statut vorgesehen und entscheidet:

- über Anträge auf Nichtaufnahme
- Anträge auf Ausschluss aus dem Verein
- Streitigkeiten unter Mitgliedern und Organe
- evtl. Unstimmigkeiten in der Auslegung der Satzung

Helga Holzer Mutschlechner, Alois Costadedoi und Konrad Obexer werden von der Vollversammlung als Schiedsgericht gewählt.

8. Allfälliges



Die Weiterbildungstätigkeit im KVW hat sich von den massiven Corona Einschnitten der vergangenen Jahre langsam erholt. Auch das Jahr 2022 stand noch unter den Vorzeichen der Pandemie, denn bis im Frühjahr galten die verschiedenen Corona-Schutzregelungen mit den entsprechenden Kontrollen. Bis zum Sommer wurden Masken getragen und ob es im Herbst erneut zu Schließungen kommen würde, war lange unklar. Der Ausbruch des Ukrainekrieges verunsicherte die Gesellschaft zusätzlich. Dies wirkte sich ebenfalls negativ auf die Kurstätigkeit aus. Dass die KVW Bildung viele Kurse auch im Lockdown online und zum Teil auch Outdoor weitergeführt hat und den Kontakt zu den Teilnehmenden und Interessensgruppen über verschiedene Kanäle u.a. Newsletter, KVW Pinnwand gehalten hat, wurde positiv begrüßt. Sodass, im Laufe des Jahres, mit der Normalisierung der Situation auch wieder die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu den Kursen zurückgefunden haben. Gerade auch unsere Ehrenamtlichen haben im Herbst wieder motiviert und ideenreich das Angebot vor Ort mitgestaltet und somit für das Erreichen unseres Zieles der 13.000er-Marke mitgewirkt.

Knapp 1.200 Kurse wurden 2022 wieder durchgeführt. Im Vergleich 2021 waren es noch 813 Kurse. In 88 Gemeinden war die KVW Bildung mit Weiterbildungsangeboten präsent und bestätigt sich somit als dezentrale Weiterbildungseinrichtung im Lande. Wenn auch noch nicht die Zahlen von vor Corona erreicht werden konnten, so verzeichnet die Entwicklung der Weiterbildung im KVW eine zukunftsweisende Steigerung. Lediglich die Online Kurse sind mit Steigerung der Präsenzkurse rückläufig, wobei ausgewählte Produkte weiterhin auch in online bzw. hybrid Format zur Auswahl stehen werden.

Ein großer Dank geht an allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Ihren Einsatz in der Weiterbildung.

Über 1.400 ehrenamtliche Stunden wurden 2022 geleistet, um die verschiedenen Kurse, Vorträge, Initiativen der KVW Bildung auf Landesebene abzuhalten. Weitere 1.340 ehrenamtliche Stunden wurden von unseren Senior Online Begleiter und Begleiterinnen zur Unterstützung und Hilfe anderer Senioren im Bereich der Digitalisierung geleistet.

Allgemein ist in der Weiterbildung ein Rücklauf der Kursauslastung zu verzeichnen. D.h. die Kurse werden mit weniger TeilnehmerInnen durchgeführt. Dies führt zu einer Reduzierung der Eigenfinanzierung. Die aufgrund des Notstandes abgeänderten Förderkriterien und Verlängerung bis Ende 2023 (Förderung eines Kurses mit 5 TeilnehmerInnen statt mit 8 TeilnehmerInnen) waren bzw. sind ausschlaggebend für den Erhalt der Weiterbildungslandschaft in Südtirol.

3. Vorstellung der Bilanz 2022, des Rechenschaftsberichts 2022 und des Haushaltsvoranschlags 2023

Die Bilanz 2022, Rechenschaftsbericht 2022 und der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023 werden von Brigitte Abram vorgestellt.



Die Anwesenden unterstreichen die gute Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der KVVW Bildung. Gelobt und geschätzt ist die außerordentliche Tätigkeit im Weiterbildungsbereich, die Initiative neue und zukunftsorientierte Tätigkeit zu gewährleisten, auch aber die laufende Unterstützung der ehrenamtlichen im Bereich der Weiterbildung vor Ort.

Die KVVW Senioren sind in der KVVW Bildung, wie auch Hebammen und Frauen, organisatorisch integriert und profitieren somit von der dezentralen hauptamtlichen Struktur auf Landesebene der KVVW Bildung.

Monika bedankt sich bei allen Mitgliedern und MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen weiterhin eine erfolgreiche Bildungstätigkeit im KVVW.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, endet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Für das Protokoll

Brigitte Abram

Leiterin KVVW Bildung

Für die Richtigkeit des Protokolls

Monika Gatterer

Vorsitzende KVVW Bildung